

**Niederschrift**  
**über die Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Tönning**  
**07.02.2023 - Nr. 1/2023**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:20 Uhr

Teilnehmer:

Vorsitzender Stadtvertreter Peter Tetzlaff  
 Stadtvertreterin Mery Ebsen  
 Bürgervorsteher Jan Diekmann  
 Stadtvertreter Maik Peters  
 Stadtvertreter Friedrich Busch  
 Stadtvertreter Andreas Gülck  
 Stadtvertreter Sascha Halupka als Vertreter des Stadtvertreters Jacob Peters  
 Stadtvertreter Helge Prielipp als Vertreter des Stadtvertreters Rombach-Domeyer

nicht anwesend:

Stadtvertreter Helge Harder  
 Stadtvertreter Jacob Peters  
 Stadtvertreter Jörg Rombach-Domeyer

Gäste:

Stadtvertreter Uwe Wrigge  
 Ulrich Proß  
 Günter Boysen

von der Verwaltung:

Bürgermeisterin Dorothe Klömmer  
 Daniela Heine, Protokollführerin

**1. Eröffnung und Begründung durch den Vorsitzenden sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende, Stadtvertreter Tetzlaff, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung mit Schreiben vom 23.01.2023 sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er weist auf die Tonbandaufnahme hin, dagegen ergeben sich keine Einwendungen.

**2. Beschluss über die Festlegung der Tagesordnungspunkte, die in nichtöffentlicher Sitzung beraten werden sollen**

Herr Tetzlaff, erklärt, dass die Verwaltung vorschläge, die Tagesordnungspunkte 10 bis 15 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.  
 Hierzu ergeben sich keine Einwendungen.

Somit ergibt sich folgende Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begründung durch den Vorsitzenden sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Beschluss über die Festlegung der Tagesordnungspunkte, die in nichtöffentlicher Sitzung beraten werden sollen

3. Bekanntgabe der Beschlüsse, die in der letzten Sitzung des Hauptausschusses im nichtöffentlichen Teil gefasst wurden
  4. Einwendungen zur Niederschrift über die letzte Sitzung des Hauptausschusses
  5. Einwohnerfragestunde
  6. Bericht der Verwaltung
  7. Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Erfüllung weiterer ordnungsrechtlicher Aufgaben der Stadt Tönning durch das Amt Eiderstedt
  8. Anregungen und Anfragen
  9. Verschiedenes
- nichtöffentlicher Teil der Sitzung
10. Rechts- und Vertragsangelegenheiten  
Aufgabenerlegung Standesamt
  11. Personalangelegenheiten
  12. Stundung, Niederschlagung und Erlass
  13. Grundstücksangelegenheiten
  14. Anregungen und Anfragen
  15. Verschiedenes

### **3. Bekanntgabe der Beschlüsse, die in der letzten Sitzung des Hauptausschusses im nichtöffentlichen Teil gefasst wurden**

Der Vorsitzende, Herr Tetzlaff, gibt bekannt, dass in der letzten Sitzung des Hauptausschusses am 29.11.2022 über Rechts- und Vertragsangelegenheiten, Personalangelegenheiten, Stundung-Niederschlagung-Erlass, sowie über Grundstücksangelegenheiten gesprochen wurde. Aus Datenschutzgründen dürfen auch heute keine weiteren Einzelheiten genannt werden.

In der Arbeitsgruppe Bürgerpreis wurde über die Vergabe beraten, die Abstimmung fiel auf Frau Gabi Hansen.

### **4. Einwendungen zur Niederschrift über die letzte Sitzung des Hauptausschusses**

Gegen die Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses am 29.11.2022 ergeben sich keine Einwendungen, sie gilt somit als genehmigt.

### **5. Einwohnerfragestunde**

Seitens der anwesenden Gäste werden keine Fragen gestellt.

### **6. Bericht der Verwaltung**

Für das Förderprogramm Smarte Grenzregion, mit Zusammenarbeit der Kreise Schleswig-Flensburg, der Stadt Schleswig und Kreis Nordfriesland, soll ein Regionalbeirat gebildet werden, davon drei Personen für den Kreis Nordfriesland. Fünf Vorschläge aus der Stadtvertretung wurden an den Kreis NF weitergeleitet.

Der Städteverband informierte über die Richtlinie zur Vergabe von Finanzhilfen zur Abfederung der gestiegenen Energiekosten im Bereich Schulen, dass die Richtlinie vom Dezember 2022 auch auf Freibäder erweitert wurde. Für Tönning ist ein Förderbetrag auf 12.135,00 Euro festgelegt worden. Diese stehen im Zusammenhang mit Schwimmunterricht.

In Sinne der Richtlinie prüft das Bauamt gerade den Tausch von Heizkörperthermostaten in den Schulen.

Seit 01.01.2023 gilt das Onlinezugangsgesetz. Seitdem sind die Kommunalverwaltungen gehalten, Onlinedienste anzubieten. Nach Abstimmung auf Ebene der Bundesländer wurde die Möglichkeit, online einen Wohngeldantrag zu stellen, auf die Homepage Tönning installiert. Weitere Dienste sollen folgen.

Das Amt Eiderstedt hat die durch Vertrag im Jahre 2003 übernommene Durchführung der Aufgaben im Bereich des Gaststätten-Erlaubnisgesetzes für die Gemeinden im Südlichen Nordfriesland zum 31.12.2023 gekündigt. Für die Stadt Tönning werden die Aufgaben jedoch auf der Grundlage des Vertrages über die Verwaltungsgemeinschaft zur Stadt und Amt weiterhin durch das Amt Eiderstedt wahrgenommen.

Die Lenkungsgruppe, die den Prozess der Evaluation des Vertrages über die Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Tönning und dem Amt Eiderstedt begleitet, hat sich zusammen mit der KGST über das Verfahren abgestimmt. Zunächst sollen alle Mitarbeitende beider Verwaltungen in einer gemeinsamen Veranstaltung über diese Evaluation informiert werden.

In der Evaluation geht es um die Klärung, welche Aufgaben durch welche Verwaltung wahrgenommen werden sollten. Man hofft, zum Jahresende 2023 ein Ergebnis vorlegen zu können. Die Kosten für diese Maßnahme werden je zur Hälfte von beiden Verwaltungen getragen, teilt Frau Klömmer auf Nachfrage mit.

## **7. Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Erfüllung weiterer ordnungsrechtlicher Aufgaben der Stadt Tönning durch das Amt Eiderstedt**

Herr Tetzlaff verweist auf die Beschlussvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt.

Auf Frage von Frau Ebsen erklärt Frau Klömmer, dass auch die Verkehrsschauen, die regelmäßig mit dem Kreis Nordfriesland in Tönning durchgeführt werden, zukünftig allein mit den Mitarbeitern des Amtes erfolgen. Die Stadt Tönning kann im Einzelfall beteiligt werden.

Der Außendienstmitarbeiter, der den ruhenden Verkehr sowie die Straßenreinigungspflicht überwacht und Marktmeister ist, bleibt Angestellter der Stadt, ebenso gehen die anfallenden Einnahmen in den Haushalt der Stadt.

### Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, den öffentlich-rechtlichen Vertrag über die Erfüllung weiterer ordnungsrechtlicher Aufgaben der Stadt Tönning durch das Amt Eiderstedt im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft in der Fassung der Vorlage der Verwaltung zu beschließen.

### Abstimmungsergebnis:

Zahl der Mitglieder des Ausschusses:	9
davon anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0

Stimmenthaltungen: 0

### **8. Anregungen und Anfragen**

Es liegen keine Anregungen oder Anfragen vor.

### **9. Verschiedenes**

Stadtvertreter Maik Peters, der auch in der Arbeitsgruppe zur Benennung der Personen, die den Tönninger Bürgerpreis erhalten sollen, mitarbeitet, stellt zwei Muster für eine Tafel vor, auf der die Preisträger\*innen namentlich benannt werden sollten. Die Tafel könnte an der Ecke neben dem Haupteingang des Rathauses angebracht werden. Bereits in der letzten Hauptausschusssitzung war hierüber gesprochen worden. Die Frage ist, ob die Tafel aus Edelstahl (Kosten = ca. 300 €) oder aber aus Messing (Kosten = ca. 550/600 €) hergestellt werden soll. Der Vorteil der Edelstahlplatte wäre, dass man diese mit abgerundeten Ecken bekommen könnte und der entsprechende Name jeweils direkt eingraviert werden könnte. Messing sieht etwas edler aus, wird vermutlich aber auch oxidieren. Entschieden werden müsste auch, ob die Namen der Preisträger\*innen direkt eingraviert werden oder aber einzeln mit zusätzlichen Schildchen angebracht werden sollen.

Es wird der Hinweis gegeben, dass die im gesamten Stadtgebiet angebrachten Hinweisschilder zu verschiedenen Gebäuden durch den Runden Tisch e. V. immer aus Messing hergestellt sind. Um das Stadtbild beizubehalten, wird Messing vorgeschlagen

#### Beschluss:

Die Metalltafel soll aus Messing hergestellt werden.

#### Abstimmungsergebnis:

Zahl der Mitglieder des Ausschusses:	9
davon anwesend:	8
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	2

Frau Ebsen fragt nach dem Sachstand zum Thema Innenstadt-Carree, wofür ein Planer beauftragt wurde. Zum Aufstellungsbeschluss gibt es keine Neuigkeiten, so Frau Klömmer.

Die Frage von Frau Ebsen, ob es richtig ist, dass die Neurologin, die vor längerer Zeit in Tönning nach einem Grundstück angefragt hat, nicht mehr in Tönning wohnt, kann Frau Klömmer nicht beantworten.

Zur Neuverpachtung des Kirchspielkruges Kating hat es wenige Anfragen gegeben, man nimmt nach wie vor gerne Bewerbungen entgegen.

Herr Peters führt aus, dass er heute mit Frau Klömmer bei der Stadt Husum, Frau Holdysz, ausgemusterte Utensilien der Feuerwehr Tönning als Spenden für die Ostukraine abgegeben hat. Dabei handelt es sich sowohl um Kleidung als auch um einige kleinere Geräte. In Kürze startet wieder ein Konvoi nach Moldawien, um die gespendeten Artikel dort hinzubringen.

Friedrich Busch fragt nach dem weiteren Vorgehen mit der Holzbrücke im Katinger Watt, die eine Gewichtsbeschränkung zum Befahren und Kfz hat. Es besteht der vielseitige Wunsch, dass die Stadt Tönning die Brücke wiederherstellt und für den gesamten Verkehr freigibt. Frau Klömmer antwortet, dass hauptsächlich zwei Landwirte betroffen sind, die daher Umwege fahren müssen, um auf ihre landwirtschaftlichen Flächen zu gelangen. Mit ihnen hat ein Gespräch im Bauamt stattgefunden. Zurzeit ist eine Verbesserung der Brücke nicht im Haushalt und in der Planung der Stadt vorgesehen.

Im Waldweg hinter der Hugo-Buschmann-Straße wurden vor einiger Zeit Kunststoffplatten als Provisorium über eine Brücke gebaut, so Herr Halupka. Er fragt nach, ob dort weitere Maßnahmen anstehen, z. B. die Erneuerung der Brücke. Frau Klömmer sagt zu, dies beim Bauamt zu klären.

Mit einem Dank an die beiden Gäste schließt Herr Tetzlaff den öffentlichen Teil der heutigen Sitzung um 20.18 Uhr.

Gelesen und genehmigt

(Ausschussvorsitzender)

(Protokollführerin)